

zimm

RELIEF

---

HELFEN AUF AUGENHÖHE

## Herzlich Willkommen bei ZimRelief:



Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der soziale Projekte im südafrikanischen Staat Simbabwe fördert. Die fehlgeleitete Politik des Regimes von Präsident Robert Mugabe hat das Land in den Ruin getrieben, die Landwirtschaft ist zerstört, mehr als 85% der Menschen sind ohne Arbeit und die jährliche Inflation liegt bei 10.000%. Simbabwe zählt inzwischen zur Gruppe der 30 ärmsten Länder auf der Welt, über 80% der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, über die verheerende Lage in Simbabwe aufzuklären und den Menschen dort nachhaltige Unterstützung anzubieten.

Unsere Partnerprojekte sind in erster Linie Ausbildungsprojekte, die den teilnehmenden Menschen ermöglichen sollen, ein selbstständiges und unabhängiges Leben zu führen.

Denn nur Bildung eröffnet tatsächlich und nachhaltig die Chance, Armut langfristig und eigenständig entfliehen zu können.

Unsere Partnerprojekte werden ausschließlich von Einheimischen betreut und geführt, wir von ZimRelief stehen nur beratend zur Seite. Denn: Damit nachhaltige Entwicklung auch wirklich stattfindet, muss sich die Förderung an die lokalen, gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten anpassen. Das schönste Bildungszentrum nützt den Menschen nichts, wenn die Busverbindungen im Land so teuer sind, dass kaum jemand dorthin kommt.



**“Education is the most powerful weapon  
that you can use to change the world.”  
(Nelson Mandela)**

# Grundsätze des Vereins ZimRelief e.V.:



## **Förderung benachteiligter Menschen in Simbabwe**

ZimRelief versteht sich als gemeinnützige Organisation, die durch gezielte Unterstützung dazu beitragen will, die Lebenssituation der Menschen in Simbabwe zu verbessern. ZimRelief ist unabhängig, ideologiefrei sowie politisch und konfessionell nicht gebunden.



Zim ist die Abkürzung der englischen Schreibweise von Simbabwe. Relief bedeutet zu Deutsch Unterstützung, Hilfe, Förderung. Dementsprechend lautet unser Ziel, die Menschen in Simbabwe dabei zu fördern, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken und weiter zu entwickeln, um so auf eigenen Beinen zu stehen. Vor Ort haben die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen leider vielen Menschen jede Chance genommen, sich selbst aus der Armut zu befreien. Unsere Organisation arbeitet somit nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe, d.h. wir geben den Menschen dabei Hilfestellung, ihre Lebenssituation eigenständig und nachhaltig zu verbessern. Denn Armut bedeutet für uns nicht nur materielle Armut, sondern auch mangelnde Möglichkeiten sich selbst zu verwirklichen. Vor allem Bildung kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten, Armut eigenständig und dauerhaft hinter sich zu lassen. Dies betrifft Menschen jeden Alters, niemand wird auf Grund seines Geschlechts, seiner Herkunft oder seines Bildungsstandes benachteiligt.

## **Unterstützung lokaler Partner**

Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützen wir mit unserer Arbeit geeignete Projekte vor Ort, die wir persönlich überprüft und ausgewählt haben. Wir begegnen unseren Partnern dabei auf Augenhöhe, d.h. es sind nicht wir, die Projekte vor Ort selbst leiten, sondern wir fördern



ausschließlich Projekte, die von Einheimischen ins Leben gerufen und geführt werden.

Unsere Projektpartner bringen dabei selbständig ihre Vorschläge bezüglich ihrer Programme ein, die von uns auf ihre Durchführbarkeit hin überprüft werden. Denn nachhaltige Entwicklung kann nicht von außen her funktionieren, sondern nur aus der Mitte der eigenen Gesellschaft. Wir sind der Meinung, dass engagierte Partner vor Ort besser als jeder Außenstehende beurteilen können, mit welchen Wegen ihren Mitmenschen in Simbabwe geholfen werden kann, wenn sie die geeigneten Mittel dazu haben. Wir sehen uns deshalb als unterstützende Partner, nicht als Leiter.



### **Sorgsame Überprüfung der Projekte**

Unsere Partnerprojekte werden von uns sorgsam und kontinuierlich überprüft. Dazu gehört auch ein regelmäßiger und detaillierter Report an aller Mitglieder, Spender und sonstige Unterstützer über den Fortschritt der Maßnahmen, die von uns gefördert werden. Zudem unterziehen wir die Projekte regelmäßig einer persönlichen Kontrolle.

Transparenz ist uns wichtig, das heißt auch wir geben allen Förderern und Unterstützern einen größtmöglichen Einblick in die Art und Weise unserer Abläufe, der Weg aller Hilfsgelder wird in maximaler Transparenz dargestellt.

Transparenz v.a. über die genaue Verwendung der Fördermittel schafft Vertrauen auf beiden Seiten. Zum einen gibt es den Unterstützern die Sicherheit, dass die Hilfe dort ankommt wo sie soll. Zum anderen hält eine derartige Transparenz Verantwortliche des Vereins, Mitglieder, Sponsoren und die ehrenamtlichen Mitarbeiter auf dem neuesten Stand der allgemeinen Entwicklung und der Vereinsfinanzen. Durch permanente Überprüfung unserer Tätigkeit in Simbabwe aber auch in Deutschland werden unsere Prozesse nachhaltig angepasst und verbessert.

## Grundwerte des Vereins

Alle Mitglieder von ZimRelief bekennen sich zu den Grundwerten der Nächstenliebe, Ehrlichkeit, gegenseitigem Respekt und Beachtung der Menschenwürde. Die von ZimRelief geleistete Hilfe ist freiwillig und uneigennützig und dient niemals dazu, politische oder religiöse Überzeugungen zu verbreiten oder zu fördern. ZimRelief hilft ohne Ansehen von Rasse, Nationalität, sozialer Stellung, politischer Überzeugung, Geschlecht oder Religion. Die Hilfe erfolgt bedarfsgerecht. Sie versucht so weit wie möglich auf lokale Ressourcen und Partner für die Umsetzung der Maßnahmen zurückzugreifen.

Denn Entwicklungshilfe muss immer berücksichtigen, dass verschiedenen Länder auch verschiedene Kulturen und Werte haben. Es gilt, die Menschen vor Ort einzubeziehen. ZimRelief e.V. versteht sich als ein offener Verein. Wir wollen unseren Weg gemeinsam gehen und laden Sie ein, daran teilzuhaben. Sei es als Ehrenamtlicher Helfer, sei es als aktives Mitglied unseres Vereins oder schließlich als Spender. Wir wollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, auf dieser Internetseite das aktuelle Geschehen in Simbabwe, die Probleme und Schwierigkeiten, vor allem aber auch die Erfolge, mitzuerleben.



**Interessierte sind bei uns immer  
herzlich willkommen, machen Sie mit!**



## Unterstützung

Gerne kann man uns mit Spenden, einer Mitgliedschaft und/oder ehrenamtlicher Mitarbeit unterstützen. ZimRelief ist eine rein ehrenamtliche Organisation mit ausschließlich ideeller Betätigung, d.h. dass alle Einnahmen, die wir aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen oder Verkäufen/Sammlungen erzielen direkt in unsere Projekte gehen. Wir garantieren, die Daten unserer Spender anonym zu behandeln (außer bei ausdrücklichem anderweitigem Wunsch) und nicht an Dritte weiterzugeben. Der Verein ZimRelief e.V. hat derzeit 20 ordentliche Mitglieder.

Diese Zahl wird bewusst gering gehalten, da ordentliches Mitglied nur werden kann, wer bereit ist, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen. Gerne steht es aber jedem offen, ZimRelief als Fördermitglied beizutreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt aktuell 18 Euro und geht ebenfalls direkt in unsere Projekte. Eine Mitgliedschaft ist jederzeit mit einer dreimonatigen Frist kündbar. Der Beitrag ist jeweils zum Jahresende in voller Höhe fällig. ZimRelief ist ein eingetragener Verein und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Aus diesem Grund sind wir auch zum Ausstellen von Spendenbescheinigungen berechtigt.



## Helpen auf Augenhöhe

## Warum helfen wir ausgerechnet in Simbabwe?:

Mit unserer Hilfe in Simbabwe wollen wir zeigen, dass Entwicklungshilfe erfolgreich funktionieren kann. Wir denken, dass weniger die Frage, in welchem Land Hilfe geleistet wird, als die Frage wie geholfen wird, entscheidend ist.

Unsere Organisation arbeitet nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe, d.h. wir geben den Menschen dabei Hilfestellung, ihre Lebenssituation eigenständig und nachhaltig zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützen wir mit unserer Arbeit geeignete Projekte vor Ort, die wir persönlich überprüft und ausgewählt haben. Wir begegnen unseren Partnern dabei auf Augenhöhe, d.h. es sind nicht wir, die Projekte vor Ort selbst leiten, sondern wir fördern ausschließlich Projekte, die von Einheimischen ins Leben gerufen und geführt werden. Denn nachhaltige Entwicklung kann nicht von außen her funktionieren, sondern nur aus der Mitte der eigenen Gesellschaft. Wir sind der Meinung, dass engagierte Partner vor Ort besser als jeder Außenstehende beurteilen können, mit welchen Wegen ihren Mitmenschen in Simbabwe geholfen werden kann, wenn sie die geeigneten Mittel dazu haben. Wir sehen uns deshalb als unterstützende Partner, nicht als Leiter.



Falsche Hilfe kann sehr schnell Abhängigkeiten aufbauen. Wir wissen, dass es viele Hoffnungsträger in Afrika gibt, die sich mit nachhaltiger Unterstützung zu einer starken Kraft des Landes und deshalb auch des Kontinents entwickeln können, wenn sie die richtige Unterstützung bekommen.

Unsere Arbeit in Simbabwe verstehen wir somit als Beispiel, das zeigt, wie eine eigene Entwicklung der Bevölkerung gefördert und soziale Strukturen verbessert werden können.

Simbabwe ist dabei exemplarisch zu sehen, das Konzept ist auf jedes andere Entwicklungsland übertragbar. Vielleicht ist Simbabwe ein Anfang eines größeren Wirkens von ZimRelief über die Landesgrenzen Simbawwes hinaus – zum derzeitigen Zeitpunkt können und wollen wir dies nicht bewerten, aber damit ausdrücken, dass ZimRelief grundsätzlich offen und interessiert für Neues ist.

Aber natürlich gibt es auch noch persönliche Gründe, warum wir Projekte in Simbabwe unterstützen. Bastian Mögele, der Gründer von ZimRelief erklärt das Engagement auch so: „Ich bin inzwischen schon relativ viel herumgekommen, aber was ich in Simbabwe erlebt habe, war einfach einzigartig. Die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen dort ist unglaublich. Es hat mich nachhaltig beeindruckt, mit welchem Engagement unsere Partner vor Ort arbeiten und sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Leider haben die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen in Simbabwe vielen Menschen jede Chance genommen, sich selbst aus der Armut zu befreien. Deshalb wollen wir mit unserer Arbeit bei ZimRelief die Menschen dort unterstützen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, den Menschen zu helfen, die ihre Zukunft selbst und aus eigener Kraft mitgestalten möchten.“



## Historie von ZimRelief

Der Verein ZimRelief wurde 2007 in Kaufbeuren im Allgäu gegründet. Im selben Jahr erfolgte auch die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit anhand der eingereichten Satzung durch das Finanzamt Kaufbeuren.

Die Idee im Hintergrund war von Anfang an, eine Organisation zu haben, bei der die Verwaltungskosten so gering wie möglich sind. Deshalb erfolgt unsere Arbeit auch rein ehrenamtlich und unbezahlt. So können wir sicherstellen, dass Spendengelder ohne Abzüge direkt in unsere Partnerprojekte gehen und die Hilfe auch dort ankommt wo sie soll.

ZimRelief hat derzeit 17 ordentliche Mitglieder. Diese Zahl wird bewusst gering gehalten, da ordentliches Mitglied nur werden kann, wer bereit ist, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen. Aber natürlich ist jeder willkommen, uns als Fördermitglied beizutreten.

Unsere aktiven Mitglieder unterstützen unsere Arbeit komplett unbezahlt und bringen unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen mit ein. Doch uns eint die Idee, Arbeitskraft nicht für den eigenen Reichtum, sondern für die humanitären Ideale ZimReliefs einzusetzen. Wir sind der Meinung, dass wir nur zufällig auf der „richtigen Seite“ unserer Welt geboren zu sein. Durch unsere Arbeit wollen wir etwas zurückgeben und auch andere Menschen an Entwicklung teilhaben lassen.

Die Idee, etwas eigenes auf die Beine zu stellen, kam den beiden Gründern von ZimRelief, Geraldine Quelle und Bastian Mögele, während ihres halbjährigen Aufenthalts in Simbabwe 2007. Die beiden arbeiteten dort bei unserem Partnerprojekt Glen Forest und konnten mit eigenen Augen die Nöte und Sorgen der Menschen vor Ort miterleben:

„Wir haben selten eine solche Gastfreundschaft und Herzlichkeit erlebt, wie in Simbabwe. Es hat uns nachhaltig beeindruckt, mit welchem Engagement unsere Partner vor Ort arbeiten und sich für ihre Mitmenschen einsetzen.“

Leider haben die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen in Simbabwe vielen Menschen jede Chance genommen, sich selbst aus der Armut zu befreien. Wir hatten das Gefühl, diesem Land bzw. den dort lebenden Menschen etwas geben zu wollen und auch zu können. Weil wir die Arbeit vieler herkömmlichen Hilfsorganisationen kritisch sehen, haben wir uns dazu entschlossen, etwas eigenes auf die Beine zu stellen. So können wir absolut sicher sein, dass die Hilfe auch dort ankommt wo sie soll. Als wir dann im Freundeskreis von unserer Idee erzählt haben, war die Resonanz ungemein positiv. Und so kam es, dass wir inzwischen so ein großes Team sind, bei dem jeder seinen Teil zum Gelingen unserer Arbeit beiträgt. Unsere aktiven Mitglieder leisten im Hintergrund Beträchtliches und sind daher das Fundament von ZimRelief. Uns ist es wichtig, alle Entwicklungen und Probleme, die finanziellen und alle anderen auch, offen zu legen und gemeinsam zu diskutieren.“

ZimRelief e.V. versteht sich als ein offener Verein. Wir wollen unseren Weg gemeinsam gehen und laden jeden ein, daran teilzuhaben. sei es als Ehrenamtlicher Helfer, als aktives Mitglied unseres Vereins oder schließlich als Spender. Wir wollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, durch uns das aktuelle Geschehen Simbabwe, die Probleme und Schwierigkeiten, vor allem aber auch die Erfolge unserer Arbeit, mitzerleben.



## Mithilfe / Spenden

Da wir ein rein ehrenamtlich geführter Verein sind, gehen alle Spenden direkt in unsere Partnerprojekte.

Doch von Überzeugung alleine können wir unsere Projekte leider nicht finanzieren. Deshalb sind wir immer auf Mithilfe und Spenden angewiesen.

Engagieren kann man sich bei ZimRelief auf vier verschiedene Arten:

### 1. Ehrenamtliche Mitarbeit:



Helfende Hände können wir immer gebrauchen. So führen wir beispielsweise regelmäßige Benefizveranstaltungen durch, bei denen wir auf unsere unersetzbaren ehrenamtlichen Helfer angewiesen sind.

Darüber hinaus sind wir vor allem im Sommer und zur Weihnachtszeit auf einigen Wochenendmärkten vertreten. Dort verkaufen wir Produkte, die in unseren Partnerprojekten hergestellt wurden (z.B. Tücher, Tischdecken, Kissenbezüge, Postkarten, Schlüsselanhänger ...). Auch hier sind Helfer (die natürlich keine Vorkenntnisse brauchen) stets willkommen.

Durch den Verkauf der Produkte aus unseren Partnerprojekten auf Benefizkonzerten, an Info- und Marktständen sowie über Kooperationspartner können wir immer mehr Menschen in unseren simbabwischen Partnerprojekten einen festen Arbeitsplatz sichern. Durch ein geregeltes Einkommen sind die Menschen in der Lage, ihr Leben eigenständig zu gestalten und dem Teufelskreis der Armut zu entfliehen. Unser Angebot hat sich mittlerweile vergrößert und wächst ständig weiter. Wenn Sie Interesse haben, unsere Produkte zum Verkauf anzubieten, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung, gerne lassen wir Ihnen einige Produktmuster zukommen.

Oder planen Sie selbstständig eine Benefizveranstaltung für ZimRelief durchzuführen? Natürlich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Für mehr Informationen hierzu kontaktieren Sie uns einfach, gerne setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Kontakt: [info@zimrelief.org](mailto:info@zimrelief.org)

## 2. Spenden



Wie bereits erwähnt, sind wir ein rein ehrenamtlich geführter Verein. Deshalb gehen unsere Einnahmen, die wir aus Spenden erzielen auch direkt und vollständig in unsere Partnerprojekte in Simbabwe.

Ein bis zweimal jährlich reist eines unserer ordentlichen Mitglieder (auf eigene Kosten) nach Simbabwe, um das eingenommene Geld unseren Partnern persönlich zu übergeben. So ist gewährleistet, dass die Unterstützung auch dort ankommt wo sie soll. Natürlich ist diese Unterstützung unserer Partner vor Ort auch an einige Bedingungen geknüpft:

Unsere Spender erhalten deshalb regelmäßig einen ausführlichen Projektbericht, was genau mit den Spendengeldern geschehen ist, bzw. wofür sie exakt verwendet wurden.

Da wir vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig anerkannt sind, sind wir auch zum ausstellen von Spendenbescheinigungen berechtigt.

Wir garantieren selbstverständlich, die Daten unserer Spender anonym zu behandeln (außer bei ausdrücklichem anderweitigem Wunsch) und nicht an Dritte weiterzugeben.

Erst ab einer Spende von 200 Euro (neu seit 2007) verlangt das Finanzamt eine Spendenquittung als Nachweis für eine getätigte Spende (die so genannte "Zuwendungsbestätigung"). Diese stellen wir Ihnen automatisch aus. Geben Sie dazu bitte Ihre Adresse an.

Für Spenden in geringerer Höhe genügt dem Finanzamt eine Kopie des Kontoauszuges. Auf Ihren Wunsch stellen wir Ihnen aber auch hier eine Spendenquittung aus.

Unsere Kontodaten:

ZimRelief e.V.  
Stadtsparkasse Kaufbeuren  
BLZ: 734 500 00  
Konto: 5607569



### 3. Mitgliedschaft

Der Verein ZimRelief e.V. hat derzeit 20 ordentliche Mitglieder. Diese Zahl wird bewusst gering gehalten, da ordentliches Mitglied nur werden kann, wer bereit ist, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen.

Gerne können Sie aber unserem Verein als Fördermitglied beitreten. Fördermitglied heißt, Sie unterstützen den Verein mit einer jährlich festgelegten Summe und erhalten dafür ein umfassendes Informations- und Teilnahmerecht. Der **jährliche** Mitgliedsbeitrag beträgt aktuell 18 Euro und geht ebenfalls direkt in unsere Projekte. Durch Ihre regelmäßige Unterstützung kann ZimRelief langfristige Projekte verlässlich durchführen und so die Situation unserer Partner nachhaltig verbessern. Auch hier gilt: Unsere Mitglieder erhalten regelmäßig einen ausführlichen Projektbericht, was genau mit den Mitgliedsbeiträgen geschehen ist, bzw. wofür sie exakt verwendet wurden. Eine Mitgliedschaft ist jederzeit mit einer dreimonatigen Frist kündbar. Der Beitrag ist jeweils zum Jahresende in voller Höhe fällig. Da wir vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig anerkannt sind, sind wir auch für die Mitgliedsbeiträge zum Ausstellen von Spendenbescheinigungen berechtigt.

Die Anträge zur Fördermitgliedschaft finden Sie am Ende dieser Broschüre sowie auch auf unserer Homepage: [www.zimrelief.org](http://www.zimrelief.org)

Oder schicken Sie uns einfach eine kurze Mail, dass Sie Fördermitglied werden wollen, dann senden wir Ihnen den Mitgliedsantrag umgehend zu.: [info@zimrelief.org](mailto:info@zimrelief.org)



## 4. Unternehmen helfen

ZimRelief freut sich gerne über die Unterstützung durch Unternehmen. Egal ob Patenschaft, regelmäßige Spenden oder große Benefiz-Aktionen zugunsten bestimmter Projekte - mit vielfältigem Einsatz können große und kleine Firmen unsere Arbeit fördern.

Nachhaltiges Handeln und gesellschaftliche Verantwortung sind nicht nur Schlagworte, sondern für viele Firmen Bestandteil der Unternehmenskultur. Durch Ihre **regelmäßige Unterstützung** kann ZimRelief **langfristige Projekte** verlässlich durchführen und so die Situation unserer Partner nachhaltig verbessern.



Gerne können Sie natürlich Ihr Engagement bei ZimRelief an Ihre Anspruchsgruppen nach außen kommunizieren und werden in unserer Förderliste (Online und Offline) genannt.

Dabei dürfen Sie auch gerne das Logo von ZimRelief verwenden. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Sie auf unserer Homepage genannt und zu Ihrer eigenen Unternehmensseite verlinkt werden.

ZimRelief legt Ihnen als Förderer jährlich einen Bericht vor, bei dem über die genaue Verwendung der Spende nachvollziehbar und überprüfbar Rechenschaft abgelegt wird

Als Unternehmen können Sie ZimRelief im Rahmen einer Kooperation unterstützen und Ihr soziales Engagement der Öffentlichkeit vorstellen. Ideen und Ausgestaltungsmöglichkeiten besprechen wir gern mit Ihnen persönlich. Eine Förderungsvereinbarung finden Sie zudem am Ende dieser Broschüre.

Unser Kontakt: [info@zimrelief.org](mailto:info@zimrelief.org)

## Das Glen Forest Development Centre

Das „Glen Forest Development Centre“ liegt in einem der ärmsten Vierteln von Harare, zwischen Stadtgebiet und Farmland. Hier am Stadtrand leben überwiegend sozial schwache Saisonarbeiter-Familien und erwerbslose Familien in illegal errichteten Wellblech-Siedlungen ohne Infrastruktur. Mindestens 60% der Kinder leiden an Mangelernährung mit all seinen Folgeerscheinungen.

Eine wachsende Anzahl der Kinder die das Center besuchen sind Waisen, deren Eltern der Aids-Epidemie zum Opfer gefallen sind. Sie leben oft allein oder sind notdürftig bei Verwandten oder Nachbarn untergekommen, andere leben noch in den Familien, die jedoch kaum über regelmäßige Einkommensquellen verfügen. Kinder und Jugendliche aus diesen sozialen Strukturen landen in Zimbabwe häufig auf der Straße, teils auf der Suche nach Verdienstmöglichkeiten, teils mangels Alternativen zur Freizeitgestaltung. Auch der Schulbesuch ist für viele der Kinder nicht mehr realisierbar, seit in den öffentlichen Schulen Zimbabwe im Rahmen des Strukturanpassungsprogramms Schulgebühren erhoben werden. Das Centre sieht sich daher auch als eine präventive Maßnahme gegen die wachsende Zahl von Straßenkindern.

Aus dieser Problemlage heraus hat das Glen Forest Development Centre unter der Leitung von einheimischen Frauen sein Programm entwickelt. Glen Forest ist eine in Zimbabwe als gemeinnützig anerkannte Nicht-Regierungs-Organisation. In einer der ärmsten Gegenden Harares versucht das Centre den dort lebenden Kindern und Jugendlichen Überlebensperspektiven zu bieten.



Derzeit gibt es im Centre einen ganztägigen Kindergarten für ca. 80 Kinder mit Mittagessen - für die Kinder oft die einzige Mahlzeit am Tag. Glen Forest ist anerkannt als unabhängiges Ausbildungszentrum und unterrichtet ca. 300 Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 19 Jahren bis zum mittleren Schulabschluss. Mehrere hundert Jugendliche und Erwachsene, davon über 70 % Frauen, kommen zudem jährlich zu den Fortbildungskursen und zu den Workshops. Dies sind z.B. Kurse für Jugendliche und Erwachsene zur Alphabetisierung, Kurse zur Begleitung bis zu Schulabschlüssen, Kurse für handwerkliche Tätigkeiten wie Nähen, für Buchführung, Teamleitung und Erste Hilfe sowie Tagesworkshops zu Themen wie Gesundheit und Familie. Der Aufbau einer Computer-Station, das zur Ausbildung und zum Ausbau von internationale Kontakten genutzt werden soll ist geplant.

Daneben betreibt das Centre Lobbyarbeit für seine Besucher/innen, beispielsweise um bei den umliegenden Großfarmen bessere Lebensbedingungen für die Farmarbeiterfamilien zu erwirken.

Da die Bezahlung der Lehrer durch die simbabwische Regierung – verstärkt noch durch die extreme Hyperinflation – sehr spärlich ausfällt, und auch sonst keine Unterstützung seitens der Regierung für das Projekt kommt, finanziert sich Glen Forest vor allem selbst und ist auf Spenden dringend angewiesen.





## Shingirirai Trust



Shingirirai Trust ist eine Organisation die von Mitgliedern der Gemeinde Tafara/Mabvuku, einem der Armenviertel im Osten Harares ins Leben gerufen wurde. 2002 traf sich eine Gruppe von Frauen der Gemeinde um durch die Zubereitung von Erdnussbutter und den Verkauf auf den Märkten in der Umgebung neue Einkommensquellen zu schaffen und so einen Ausweg aus der wachsenden Armut zu finden. Das Interesse an diesem Projekt wuchs, immer mehr Interessierte wollten sich engagieren um nicht nur persönlich zu profitieren, sondern gleichzeitig einen Beitrag für die Gemeinde zu leisten. Im Zuge dessen wurde die Organisation Shingirirai Trust gegründet. Das Ziel von Shingirirai Trust ist es die eigene Gemeinde weiterzuentwickeln, in dem die sich die Mitglieder der Gemeinde selbst helfen und gleichzeitig die schwächsten Mitglieder der Gemeinde gefördert werden. Nach wie vor ist die Organisation vor allem durch Aktivitäten von und für Frauen geprägt, das Tätigkeitsfeld wird aber laufend erweitert.



***Mittlerweile ist Shingirirai Trust in folgenden drei Bereichen aktiv:***

### **Erschließung von Einkommensquellen für Frauen**

Die Aktivität, die zur Gründung der Organisation geführt hat, wird nach wie vor weitergeführt. Für die Erdnussbutterproduktion wurde mittlerweile eine Maschine



ZimRelief e.V.  
Hohe Buchleuthe 11  
87600 Kaufbeuren

Tel.: 0177-4026214  
Fax.: 08341-936030  
e-mail: [info@zimrelief.org](mailto:info@zimrelief.org)  
[www.zimrelief.org](http://www.zimrelief.org)

Als gemeinnützig  
anerkannt unter  
Steuernummer  
125/111/70174

Spendenkonto 5607569  
Sparkasse Kaufbeuren  
BLZ: 734 500 00

angeschafft. Weiterhin produzieren die Frauen Textilien wie Tischdecken, Kissenbezüge, Schürzen etc. die sie mit Kartoffeln mit bunten Mustern bedrucken. Die Produkte werden auf den umliegenden Märkten und auf dem Markt im Stadtzentrum verkauft oder auf Anfrage gefertigt.

### Unterstützung von bedürftigen Kindern

Ziel ist es bedürftigen Kindern der Gemeinde psychologische und soziale Unterstützung anzubieten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und sie zu stärken. Dadurch sollen sie die Chance bekommen eines Tages nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen zu sein und dann selbst ihren Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde beizutragen.

Dabei bietet Shingirirai Trust Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren die Unterbringung in Kindergärten/bzw. Vorschulen an. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Aidsweisen und andere bedürftige Kinder, deren Erziehungsberechtigten keine Schulgebühren aufbringen können. Das Personal arbeitet auf freiwilliger Basis, als Räumlichkeiten werden die Kirchengebäude der Gemeinde genutzt. Mittlerweile werden vier Gruppen von jeweils 40 bis 60 Kindern in den Räumlichkeiten der Kirchen betreut. Die Kinder erhalten dort mindestens eine warme Mahlzeit am Tag, die durch Spenden finanziert wird. Zu jedem Kind wird eine Akte geführt um den Zustand und die Fortschritte der oft traumatisierten Kinder zu dokumentieren. Zusätzlich wird versucht die Personen, bei denen die Kinder leben mit ein zu beziehen. Dies sind häufig Witwer, Großeltern oder weit entfernte Verwandte der Kinder, die oft nicht einmal genug



Geld für den Unterhalt der eigenen Kinder aufbringen können. Ihnen soll ein verstärktes Verantwortungsbewusstsein diesen Kindern gegenüber vermittelt werden. Kurse zu den Themen Haushaltsführung, Hygiene und Gesundheit werden angeboten.

Doch nicht nur bei den jüngsten Kindern sieht Shingirirai Trust Bedarf. Es soll ein Angebot für Kinder und Jugendliche geschaffen werden, die sich bereits im schulpflichtigen Alter befinden, deren Angehörige aber keine Schulgebühren aufbringen können oder für die sich niemand verantwortlich fühlt. Mitte 2006 begann ein pensionierter Lehrer der Gemeinde auf seiner Terrasse kostenfreien Unterricht in Lerngruppen anzubieten. Mittlerweile beteiligt sich Shingirirai an dieser Initiative, so kann inzwischen die Kirche eines Gemeindeteils für den Unterricht genutzt werden. Mittlerweile finden sich täglich zwischen 100 und 150 Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 18 Jahren ein. Sie werden von zwei Lehrern mit Hilfe von Holzbrettern als Tafel jedoch ohne Schulbücher und ohne Papier und Stifte für Aufschriebe unterrichtet. Shingirirai versucht momentan die Bedingungen für diese notdürftige Schule zu verbessern.



### **Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen**

Die Organisation bietet Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten zur Weiterbildung an. Dabei werden gegen geringe Gebühr Nähkurse angeboten. Weiterhin soll das Angebot ausgebaut werden, Kurse um handwerklichen Fähigkeiten zu erlernen sind im Aufbau.



## Vision & Hope

Vision & Hope ist eine Organisation mit Entwicklungshilfeprojekten, die aus der Zusammenarbeit von Jugendlichen entstanden sind. Gegründet wurde Vision & Hope von engagierten jungen Bürgern aus verschiedenen Stadtteilen im Süden Harares, mit dem Ziel andere junge Leute zur Teilnahme an gemeinnützigen und sozialen Projekten zu ermutigen und sie für soziale Belange in ihrer Umgebung zu sensibilisieren. Die Organisation strebt das Ziel an, durch Bildung (bzw. der Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten), Informationsaustausch, psychologische Beratung, Lobbyismus und persönliche Unterstützung das Verantwortungsbewusstsein von Jugendlichen in Bezug auf Gesundheit und Sexualität zu stärken.

Vision & Hope entstand im Jahre 2000 und ist seitens der simbabwischen Regierung als Organisation der Jugendfürsorge anerkannt.

### **Die Vision**

Die Auswirkungen und die Verbreitung von HIV/AIDS und anderen gesellschaftlichen Missständen unter Jugendlichen zu reduzieren. Dies geschieht durch Betreuung und Unterstützung von Waisen, präventive und aufklärende Bildungsmaßnahmen, Edutainment, Untersuchungen sowie Stärkung des Verantwortungsbewusstseins.

### **Die Mission**

Vision & Hope ist eine Jugend-Entwicklungshilfeorganisation, die bestrebt ist, Kinder und Jugendliche zu betreuen und zu unterstützen, die mit HIV/AIDS infiziert oder indirekt davon betroffen sind. Diese Unterstützung gilt zudem für andere gesellschaftlichen Missstände, auch Armut. Den Kindern und Jugendlichen soll ermöglicht werden, ein menschenwürdiges Leben zu führen.



## **Ziele**

Folgende Ziele gilt es dabei zu erreichen:

- a. Die Verbreitung und die Auswirkungen von HIV/AIDS und anderen gesellschaftlichen Missständen unter Kindern und Jugendlichen zu reduzieren.
- b. Jugendliche zu verantwortungsvollem, beiderseitig einvernehmlichem und geschütztem Geschlechtsverkehr zu erziehen.
- c. Erarbeiten, Entwickeln und Verbreiten von nachhaltigen Informationen für junge Leute über Gesundheit, HIV/AIDS und gesellschaftlichen Werten.
- d. HIV und AIDS infizierte und indirekt betroffene, verwaiste, benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche psychisch, moralisch, emotional und materiell zu unterstützen.

## **Programme:**

- Edutainment
- Präventive Bildung
- Unterstützung und verantwortungsvolle Aufklärung von Jugendlichen
- Unterstützung und Betreuung von verwaisten und benachteiligten Kindern
- Untersuchungen

## **Aktivitäten von Vision & Hope**

### ***Peer Education Workshops***

Unter Peer Education versteht man den Einsatz von Jugendlichen für Jugendliche zur Aufklärung und Beratung. Bei Vision & Hope steht hierbei der Gesundheitsbereich im Vordergrund. Zielsetzung ist das Lehren oder Teilen von

Informationen, Werten und Verhaltensweisen zur Gesundheit durch Mitglieder gleicher Altersgruppen. Hintergrund ist, dass Gleichaltrige oftmals einen viel größeren Einfluss auf andere Jugendliche haben als beispielsweise Eltern. Die von Vision & Hope geschulten Workshopleiter halten regelmäßige Tagesseminare, um anderen jungen Leuten über die Gefahren und Risiken von HIV und AIDS aufzuklären und auf das Sozialverhalten der Jugendlichen einzuwirken.

### ***Öffentliche Forumsdiskussionen***

Die öffentlichen Forumsdiskussionen haben zum Ziel, den Jugendlichen eine Plattform zu geben, um über Themen zu diskutieren, die für sie von Bedeutung sind. Außerdem sollen die Jugendlichen entdecken, dass es Ziele gibt, für die es sich einzusetzen lohnt und wie man wichtige Anliegen weiterkommuniziert.

### ***Informationsveranstaltungen und Aufführungen***

Diese Veranstaltungen sollen große Aufmerksamkeit bei Jugendlichen erzielen. Im Zusammenspiel aus öffentlichen Informationsveranstaltungen und Theateraufführungen wird die Kernbotschaft (im Kampf gegen HIV/AIDS) vermittelt.

### ***Information, Bildung und Kommunikation***

Lernmaterialien werden von Jugendlichen zur Weiterverbreitung an andere Jugendliche entwickelt. Die Basisinformationen hierfür können von verschiedenen lokalen aber auch internationalen Organisationen/Institutionen kommen.

### ***Jugendzentrum (in Planung)***

Das Jugendzentrum von Vision & Hope soll eine Begegnungsstätte werden, zu der Jugendliche zur (psychologischen) Beratung, Unterhaltung, Weiterbildung und Freizeitgestaltung kommen können. Das Zentrum wird über einen Internet-Zugang,

eine Bibliothek, einen Filmraum sowie Sportausrüstung und Spiele verfügen. Auch Theater-, Tanz- und Künstlergruppen können im Zentrum proben und auftreten. Geschulte Peer Educators (siehe oben) werden den Besuchern beratend zur Seite stehen.

### ***Schulunterstützung und Betreuung von Waisenkindern***

Unterstützung bei der Finanzierung des Schulbesuchs, Kleidung und – wo es notwendig ist – Unterbringung sowie Lebensmittel für Waisen sowie anderen benachteiligten Kindern, deren Eltern zu krank sind, um diese Fürsorge selbst zu leisten. Vision & Hope unterstützt durch ein eigenes kleines Begegnungszentrum in Mbare, einem der ältesten und größten Townships in Harare auch knapp über 100 Waisenkinder, indem diesen Kindern eine Schulausbildung ermöglicht wird. Diese Kinder erhalten auch 2 mal täglich eine kostenlose Mahlzeit, zudem gibt es Erziehungs-Workshops mit den Verwandten, bei denen die Kinder leben. Die Kinder haben durch dieses Zentrum feste Ansprechpartner bei ihren Problemen.

### ***Psychologischer Beistand und Jugendberatung***

In Fällen, in denen Jugendlichen schwere Krisen durchmachen, hilft Vision & Hope durch persönlichen Beistand und professionelle Beratung. So soll das Selbstvertrauen der Jugendlichen wieder hergestellt und Rückhalt zur Bewältigung gegeben werden.

### ***Projekt „Lebe Positiv“***

Ziel ist es, die Lebensqualität von HIV-positiven Jugendlichen durch professionelle Beratung und die Herstellung von Kräutern und Gemüse (zur besseren Ernährung) zu verbessern. Workshops zu „Lebe Positiv“ und zum Anbau von Kräutern und Gemüse werden durchgeführt.

### ***Freizeitcamps***

Durch die Freizeitcamps soll benachteiligten Kindern dabei geholfen werden, ihr Selbstvertrauen wiederzugewinnen und Probleme besser zu bewältigen. Die Camps bieten verschiedene Freizeitaktivitäten, Lebenskompetenzprogramme (LKP, life skills training) und Workshops zu elementarer Ernährung und Hygiene sowie zur lokalen Tradition und Kultur. Für Teenager gibt es zudem Seminare zu Grundrechten, Nachlassrecht, Kindererziehung und Haushaltsführung, da die Zahl der von Jugendlichen allein geführten Haushalten aufgrund von HIV/AIDS stark angestiegen ist.

### ***Tsepo Edutainment***

Tsepo Edutainment ist ein Projekt von Vision & Hope, das Theater als innovativen Kommunikationskanal benützt, um der Zielgruppe (Kindern und Jugendlichen) aufklärende Informationen zu HIV/AIDS näher zu bringen und anschließende Diskussionsforen zu ermöglichen. Die Aufführungen beinhalten Literatur, kulturelle Tänze und vor allem klassische Theaterstücke. Vision & Hope freut sich auf weitere nationale aber auch internationale Auftritte.



### ***Führungsrichtlinien***

Vision & Hope wird nach den folgenden Werten und Richtlinien geführt:

Vertraulichkeit und Diskretion im Umgang mit Mitgliedern und Betroffenen, Hoher Qualitätsanspruch, Arbeit aus Mitgefühl und Überzeugung, Teamwork



## **Antrag auf Fördermitgliedschaft**



**Form der Unterstützung:** bitte ankreuzen:

Ich werde **Fördermitglied bei ZimRelief e.V.** und bin bereit, den Verein durch den **jährlichen** Förderbeitrag von 18 Euro in Form einer Spende zu unterstützen

Ich werde **Fördermitglied bei ZimRelief e.V.** und bin bereit, den Verein durch einen **monatlichen** Förderbeitrag in Form einer Spende in Höhe von

Euro 10.-  Euro 25.-  Euro 50.-  Euro..... zu unterstützen.

**Spendenquittung erbeten:**     Ja                       Nein

**Zahlungsweise:** bitte ankreuzen:

Den Betrag überweise ich auf das Spendenkonto von ZimRelief e.V., Kto.-Nr. 5607569, Stadtparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00

Ich ermächtige ZimRelief e.V. bis auf Widerruf, meinen Förderbeitrag von meinem

Konto,Nr:

BLZ:

bei der Bank

einzuziehen.

Name/Vorname:

Geburtsdatum.

Beruf:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

**e-Mail (bitte angeben):**

Ich stimme der Veröffentlichung meines Namens in einer Spenderliste: ..... zu 0

..... nicht zu 0

Ich möchte zu Mitgliederversammlungen: .....eingeladen werden (i.d.R. nur per eMail möglich) 0

.....nicht eingeladen werden 0

**Datum, Unterschrift:**

Mir ist bekannt, dass ich die Fördermitgliedschaft innerhalb von 4 Wochen jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen kann, danach gilt eine Kündigungsfrist von 3 Monaten.

**Datum, Unterschrift:**

ZimRelief e.V.  
Hohe Buchleuthe 11  
87600 Kaufbeuren

Tel.: 0177-4026214  
Fax.: 08341-936030  
e-mail: [info@zimrelief.org](mailto:info@zimrelief.org)  
[www.zimrelief.org](http://www.zimrelief.org)

Als gemeinnützig  
anerkannt unter  
Steuernummer  
125/111/70174

Spendenkonto 5607569  
Sparkasse Kaufbeuren  
BLZ: 734 500 00

## Förderungsvereinbarung



### Es wird folgende Vereinbarung getroffen:

Die Firma ..... wird Fördermitglied bei ZimRelief e.V. und ist bereit, den Verein durch den **jährlichen** Förderbeitrag von ..... Euro in Form einer Spende zu unterstützen.

Im Gegenzug wird dem Förderer gestattet, sein Engagement bei ZimRelief e.V. öffentlich kommunizieren zu dürfen. Dabei darf der Förderer auch das Logo von ZimRelief e.V. verwenden. Darüber hinaus wird die Firma in der Förderliste von ZimRelief e.V. genannt.

ZimRelief e.V. legt dem Förderer jährlich einen Bericht vor, bei dem über die genaue Verwendung der Spende nachvollziehbar und überprüfbar Rechenschaft abgelegt wird.

**Spendenquittung erbeten:**     Ja                       Nein

**Zahlungsweise:** bitte ankreuzen:

Den Betrag überweist die Firma auf das Spendenkonto von ZimRelief e.V., Kto.-Nr. 5607569, Stadtparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00

ZimRelief e.V. wird bis auf Widerruf ermächtigt, den Förderbeitrag von dem

Konto,Nr:

BLZ:

bei der Bank

einzuziehen.

Firma:

Vertretungsberechtigte(r):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

**e-Mail (bitte angeben):**

Die Fördermitgliedschaft kann innerhalb von 4 Wochen jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden, danach gilt eine Kündigungsfrist von 3 Monaten jeweils zum Jahresende.

**Datum, Unterschrift:**

ZimRelief e.V.  
Hohe Buchleuthe 11  
87600 Kaufbeuren

Tel.: 0177-4026214  
Fax.: 08341-936030  
e-mail: [info@zimrelief.org](mailto:info@zimrelief.org)  
[www.zimrelief.org](http://www.zimrelief.org)

Als gemeinnützig  
anerkannt unter  
Steuernummer  
125/111/70174

Spendenkonto 5607569  
Sparkasse Kaufbeuren  
BLZ: 734 500 00